

Erstes Kapitel.

Der Schmied Klaus.

In einem schwäbischen Dorfe — dem Gedächtnisse des Erzählers ist der Name des Dorfes entfallen; allein das thut nichts zur Sache; denn es giebt jezt noch gar viele Dörfer, schwäbische und andere, in denen solche Geschichten, wie nachfolgende ist, sich zutragen — in einem schwäbischen Dorfe also schmiedete vor einiger Zeit ein ehrlicher Mann, Namens Klaus, den ganzen lieben Tag in seiner Esse, um sich selbst, seinem arbeitsamen Weibe und seinen zwei netten Kinderlein das tägliche Brod zu verdienen. —

Klaus war ein geschickter Meister. Und die Bauern, wenn sie an Feiertagen Abends im Wirthshause bei einem Kruge Bier beisammen saßen, konnten nicht genug sein Pferdebeschläge unter einander rühmen. Dann fiel ihnen der Wirth in die Rede, und lobte ebenfalls die Vortrefflichkeit der Messer, Gabeln, Sensen und anderer Hausgeräthschaften von Stahl und Eisen, die der Hammer des Schmied's verarbei-